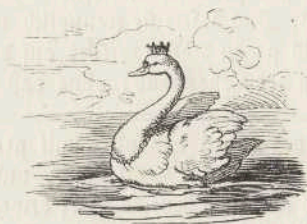


wurde. Seine falsche Mutter ließ er in das nämliche Loch setzen, darin seine unschuldige Frau sieben lange Jahre geschmachtet und gelitten hatte durch jene Bosheit. So geschah ihr nach dem Prophetenspruch: In die Grube fällt, wer Andern sie gegraben.



Die drei Hunde.

Ein Schäfer hinterließ seinen beiden Kindern, einem Sohn und einer Tochter, nichts als drei Schafe und ein Häuschen, und sprach auf seinem Todtenbette: „Theilt euch geschwisterlich darein, daß nicht Hader und Zanf zwischen euch entstehe.“ Als der Schäfer nun gestorben war, fragte der Bruder die Schwester, welches sie lieber wolle, die Schafe oder das Häuschen? Und als sie das Häuschen wählte, sagte er: „So nehm’ ich die Schafe und gehe in die weite Welt: es hat schon mancher sein Glück gefunden und ich bin ein Sonntagskind.“ Er ging darauf mit seinem Erbtheil fort; das Glück wollte ihm jedoch lange nicht

